

Dienstort Zürich oder Rangierbahnhof Limmattal (Spreitenbach) den Sonderzuschlag von Fr. 2185.– beziehen. Dietikon und allenfalls weitere Gemeinden sollten bezüglich dem Sonderzuschlag zum Ortszuschlag mit Gemeinden wie z. B. Schlieren gleichgestellt werden.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 23. Mai 1990*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 23 mai 1990*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

90.419

**Postulat Hafner Rudolf**  
**Szenarium für den Nichtbeitritt zur EG bzw. zum EWR**  
**Scénario de non-adhésion à la CE et à l'EEE**

*Wortlaut des Postulates vom 14. März 1990*

Der Bundesrat wird aufgefordert, als Ergänzung zum heute überwiesenen Postulat Cotti betreffend Szenarium EG-Beitritt ein weiteres Szenarium für den allfälligen Nicht-Beitritt zur EG bzw. zum EWR auszuarbeiten und dieses stets auf dem neuesten Stand zu halten.

*Texte du postulat du 14 mars 1990*

Le Conseil fédéral est invité à compléter le postulat Cotti de ce jour – relatif au scénario de l'adhésion à la CE – d'un autre scénario prenant en compte une éventuelle non-adhésion de la Suisse à la CE ou à l'EEE; il veillera à la réactualisation permanente de ce second scénario.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Allenspach, Bär, Basler, Bühler, Daepf, Diener, Dormann, Eisenring, Fierz, Fischer-Hägglingen, Frey Walter, Graf, Günter, Hari, Hess Otto, Maeder, Meier-Glatfelden, Neuenschwander, Rebeaud, Reichling, Reimann Maximilian, Rutishauser, Schmid, Seiler Hanspeter, Stocker, Stucky, Tschuppert, Weder-Basel, Wyss Paul, Wyss William, Zölch (31)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

In der Parlamentsdiskussion zum Postulat Cotti wurde von verschiedener Seite gefordert, möglichst genaue Entscheidungsgrundlagen zu den äusserst wichtigen Entscheiden hinsichtlich der Zukunft der Schweiz in Europa zu erarbeiten. Es würde vom Souverän mit Misstrauen aufgenommen, wenn nur eine Option ausgearbeitet würde und die Option Nichtbeitritt zur EG bzw. zum EWR nicht mit der gleichen Gründlichkeit dargestellt würde.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*vom 16. Mai 1990*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 16 mai 1990*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

90.466

**Postulat der Fraktion der Schweizerischen Volkspartei Sonderstatus für junge Berufsleute aus dem Ausland**

**Postulat du groupe de l'Union démocratique du Centre Jeunes travailleurs étrangers. Statut spécial**

*Wortlaut des Postulates vom 22. März 1990*

Der Bundesrat wird gebeten, den Artikel 13 der Verordnung über die Begrenzung der Zahl der Ausländer (SR 823.21) zu ergänzen, um folgenden Sonderstatus zu ermöglichen: Junge Berufsleute aus Ländern des europäischen Kulturbereichs erhalten nach Abschluss einer staatlich anerkannten Berufslehre oder einer vergleichbaren beruflichen Ausbildung eine Sonderaufenthaltsbewilligung für maximal 12 Monate. Diese Aufenthaltsbewilligung versteht sich ohne Anrechnung an irgendwelche Kontingente anderer Bewilligungsarten.

*Texte du postulat du 22 mars 1990*

Le Conseil fédéral est invité à compléter l'article 13 de l'ordonnance limitant le nombre des étrangers (RS 823.21) afin que les jeunes étrangers européens qui ont obtenu un certificat d'apprentissage reconnu par l'Etat ou un titre équivalent puissent bénéficier d'une autorisation de séjour spéciale limitée à douze mois. Ces autorisations spéciales ne devraient être imputées sur aucun autre contingent d'autorisations.

*Sprecher – Porte-parole:* Blocher

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Die Urheber verzichten auf eine Begründung und wünschen eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*vom 9. Mai 1990*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 9 mai 1990*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

**Le président:** MM. Ruf et Leuenberger-Soleure combattent le postulat du groupe de l'Union démocratique du Centre. La discussion est renvoyée à une date ultérieure.

*Verschoben – Renvoyé*

90.351

**Postulat Leutenegger Oberholzer Unabhängige Kontrollstelle für den Flughafen Basel-Mülhausen Aéroport de Bâle-Mulhouse. Organe de contrôle autonome**

*Wortlaut des Postulates vom 8. Februar 1990*

Der Bundesrat wird eingeladen, sich dafür einzusetzen, dass für den Flughafen Basel-Mülhausen eine vom Flughafen unabhängige Kontrollstelle eingesetzt wird, welche insbesondere die Lärm- und Luftbelastung in den angrenzenden Regionen kontrolliert, die Fluglärmreklamationen bearbeitet und

Empfehlungen bezüglich der Eindämmung des Fluglärms, der Reduktion der Nachtfüge und der Ueberflugverbote aus Sicherheitsgründen abgibt. In der unabhängigen Kontrollstelle neben den betroffenen Kantonen (Basel-Stadt und Baselland) insbesondere die flughafennahen schweizerischen und französischen Gemeinden, Umweltschutzorganisationen und der Schutzverband der Bevölkerung vertreten sein.

*Texte du postulat du 8 février 1990*

Le Conseil fédéral est invité à user de son influence pour obtenir que l'on crée, pour l'aéroport de Bâle-Mulhouse, un organe de contrôle indépendant de cet aéroport; cet organe serait notamment chargé de contrôler les nuisances (bruit, pollution de l'air) provenant de l'aéroport et affectant la région avoisinante, d'étudier les réclamations concernant le bruit des avions et de faire des recommandations relatives à la lutte contre ce bruit, à la réduction des vols de nuit et à l'interdiction de survol pour des raisons de sécurité. Au sein de l'organe de contrôle seraient représentées, outre les demi-cantons intéressés de Bâle-Ville et de Bâle-Campagne, les communes suisses et françaises proches de l'aérodrome, des organisations de protection de l'environnement et l'association de protection de la population (Schutzverband der Bevölkerung).

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Baerlocher, Bär, Diener, Euler, Fankhauser, Fierz, Günter, Hafner Rudolf, Herczog, Meier-Glattfelden, Ott, Schmid, Stocker, Thür, Vollmer, Wader-Basel, Wiederkehr (17)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Der Flughafen Basel-Mülhausen stellt aufgrund seiner Zweistaatlichkeit (Frankreich, Schweiz) besondere Kontrollprobleme. Der Schutz der betroffenen Bevölkerung wird nur ungenügend wahrgenommen. Im Falle von Beschwerden – z. B. wegen Lärmimmissionen oder Tiefflügen – ist unklar, wer zu deren Abklärung letztlich verantwortlich ist. Heute werden die Beschwerden von der Flughafenverwaltung selbst beantwortet. Verantwortlichkeiten werden zwischen der Schweiz und Frankreich hin- und hergeschoben. Zum Schutz der betroffenen Bevölkerung ist es deshalb dringend nötig, dass für den Flughafen Basel-Mülhausen eine flughafenunabhängige Kontrollinstanz geschaffen wird, in der insbesondere auch die betroffenen Gemeinden, der Schutzverband der Bevölkerung und die Umweltverbände vertreten sind.

Die bestehende paritätische Kommission zur Fluglärmekämpfung ist für die Wahrnehmung einer umfassenden Kontrollaufgabe ungenügend.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 4. April 1990*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 4 avril 1990*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

90.390

**Postulat Vollmer**

**Attraktivierung des Personenverkehrs vor «Bahn 2000» und Neat**

**Mesures propres à rendre le trafic des voyageurs plus attrayant**

*Wortlaut des Postulates vom 7. März 1990*

Der Bundesrat wird eingeladen, den Einsatz sogenannter Pendolino-Kompositionen insbesondere im Fern- und internationalen Reiseverkehr im Sinne einer mittelfristig wirksamen Attraktivierung des Schienenverkehrs vorzusehen.

*Texte du postulat du 7 mars 1990*

Le Conseil fédéral est invité à prévoir l'utilisation de rames «Pendolino», notamment sur les longs trajets et dans le trafic international des voyageurs, afin de rendre les chemins de fer plus attrayants à plus ou moins longue échéance.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Aguet, Bäumlins Ursula, Danuser, Euler, Hubacher, Jeanprêtre, Lanz, Ledergerber, Longget, Neukomm, Ott, Rechsteiner, Reimann Fritz, Zbinden Hans, Züger (15)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Analog der vorzeitigen Kapazitätsverbesserungen für den Güterverkehr bestünden heute auch im Personenverkehr Möglichkeiten, mit dem Einsatz sogenannter Pendolino-Kompositionen wesentliche Fahrzeitverkürzungen im Fern- und internationalen Verkehr zu erreichen. Damit könnten mittelfristig, das heisst noch deutlich vor einer gesamtnetzwirksamen «Bahn 2000»-Konzeption und der Verwirklichung einer Neat, bedeutende Attraktivierungen des Schienenverkehrs erzielt werden. Im Bereich des Nord-Süd-Verkehrs über den Lötschberg sollen bereits erste Markt-, Technik- und Machbarkeitsstudien existieren.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 16. Mai 1990*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 16 mai 1990*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

90.424

**Postulat Eggenberg-Thun**

**Investitionsbeiträge an den kombinierten Verkehr**

**Postulat Eggenberg-Thoune  
Trafic combiné. Subventions aux investissements**

*Wortlaut des Postulates vom 15. März 1990*

Der Bundesrat wird eingeladen, Investitionsbeiträge gestützt auf das Treibstoffzollgesetz auch für den kombinierten Verkehr mit Abrollcontainern vorzusehen. Insbesondere sollen die für den Umlad Schiene-Strasse notwendigen Spezialeinrichtungen beim Lastwagen (Wechselgerät) und beim Bahnwagen (Drehrahmen) unter die beitragsberechtigten Investitionen fallen. Gegebenenfalls ist dem Parlament eine Revision

## **Postulat Leutenegger Oberholzer Unabhängige Kontrollstelle für den Flughafen Basel-Mülhausen**

### **Postulat Leutenegger Oberholzer Aéroport de Bâle-Mulhouse. Organe de contrôle autonome**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	90.351
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1990 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1266-1267
Page	
Pagina	
Ref. No	20 018 749

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.